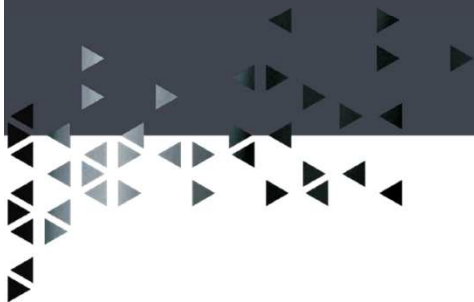




SCHMOLZ + BICKENBACH

Ergebnis Q1 2017 – Medien-Telefonkonferenz

Luzern, 3. Mai 2017



SCHMOLZ + BICKENBACH
Group



Disclaimer

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft, können aber wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die hier enthaltenen Informationen werden mit der Veröffentlichung dieses Dokuments abgegeben. Die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden nicht aktualisiert aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus irgendeinem anderen Grund.

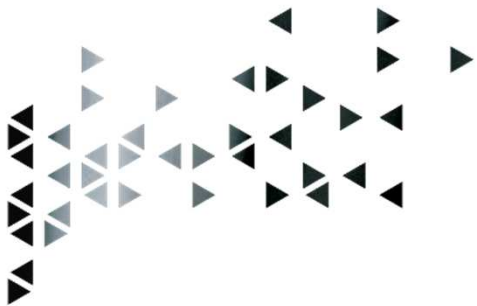
Inhalt

01 Geschäftsentwicklung Q1 2017

02 Finanzkennzahlen Q1 2017

03 Ausblick 2017

01 Geschäftsentwicklung Q1 2017



Gutes Ergebnis in Q1 2017

▶ **Verbessertes Marktumfeld in Q1 2017**

- Breit abgestützte Nachfragebelegung auf normales Niveau
- Gutes Volumenwachstum, günstige Preisentwicklung und verbesserter Produktmix

▶ **Profitabilität weiter erhöht**

- Stärkeres Umsatzwachstum und positive Auswirkungen der Restrukturierungs- und Kostensenkungsmassnahmen
- Bereinigte EBITDA-Marge auf 9.4% gesteigert, nach 4.1% in Q1 2016

▶ **Normales saisonales Muster bei Free Cash Flow und Nettoverschuldung**

- Niedrigerer Free Cash Flow aufgrund eines höheren Umlaufvermögens
- Nettoverschuldung saisonal bedingt höher als zum Jahresende 2016, aber unter dem Wert der Vorjahresperiode

▶ **Erfolgreiche Refinanzierung zu günstigen Konditionen im April**

- Ausgabe einer neuen Anleihe mit deutlich niedrigerem Coupon und längerer Laufzeit
- Konsortialkredit und ABS Programm bis 2022 verlängert

Q1 2017 – Rückkehr zu einem normaleren Marktumfeld

► Zunehmend positives Geschäftsumfeld

- Bessere Nachfrage in zahlreichen Produktgruppen, Kundenindustrien und Regionen

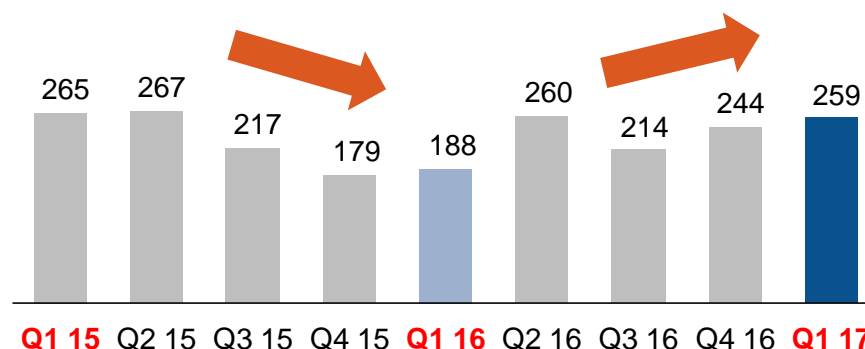
► Rohstoffpreise über dem Vorjahr

- Legierungszuschläge gestiegen in einem besseren Preisumfeld
- Schrott +37,8% / Nickel +20,3% / Ferrochrom +55,3%

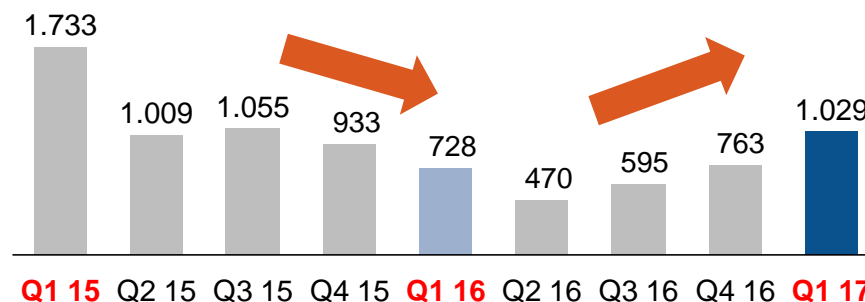
► Leicht gestiegene Nachfrage aus der Öl- & Gasindustrie

- Anzahl aktiver Bohrlöcher mit kontinuierlichem Anstieg seit Q2 2016
- Höherer Auftragsbestand bei Finkl Steel

Schrottpreis, fob Rotterdam
(Quartalsdurchschnitt, USD/kt)



Anzahl aktiver Bohrlöcher (Quartalsdurchschnitt)

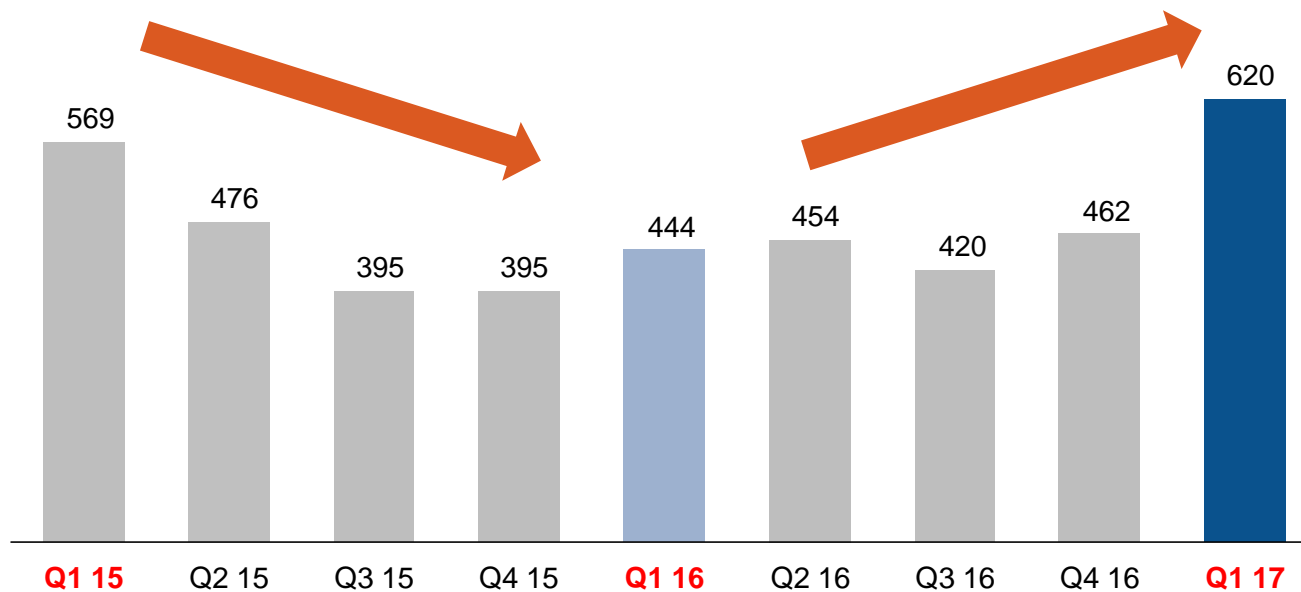


Quelle: Bloomberg

Höchster Auftragsbestand in den letzten zwei Jahren

► Auftragsbestand +39.6% im Jahresvergleich

- Dynamische Entwicklung des Auftragsbestands seit Jahresbeginn
- Auftragsbestand höher als in starkem Q1 15



Starke Nachfrage aus Autoindustrie treibt RSH und Qualitäts- & Edelbaustahl – leichte Verbesserung bei Öl & Gas

► Fortgesetzter Anstieg bei RSH-Stahl

- Europäischen Autoindustrie zeigt Stärke
- Neuwagenregistrierungen in W. Europa auf Allzeithoch im März mit +10%, Deutschland +11% im Jahresvergleich
- Autoverkäufe in den USA –2% und in China +3% im Jahresvergleich im März 2017

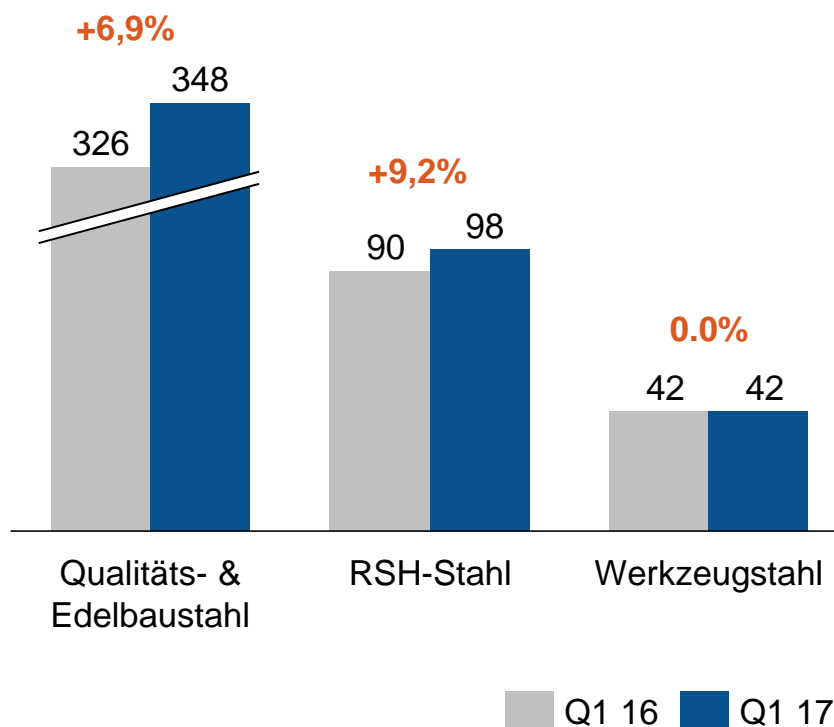
► Qualitäts- & Edelbaustahl wieder mit Wachstum

- Erneuerung von Jahreskontrakten mit der Autoindustrie im vierten Quartal

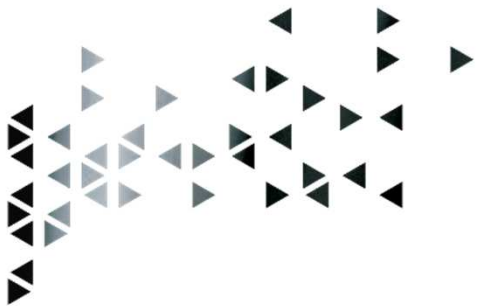
► Werkzeugstahl mit geringster Dynamik

- Selektives Wachstum in einigen Regionen, kein breiter Aufschwung erkennbar

Absatzmenge nach Produktgruppe (kt)



02 Finanzkennzahlen Q1 2017



Rohstahlproduktion und Absatzmenge wieder auf normalem Niveau

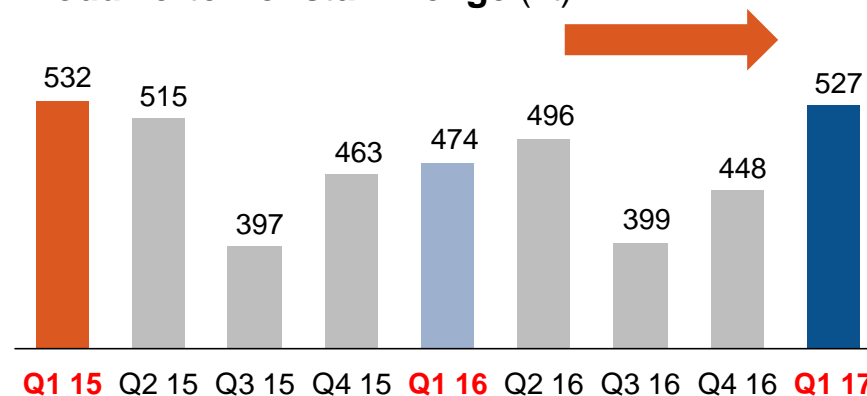
► Produktion auf Vorkrisenniveau

- Produzierte Rohstahlmenge steigt um 11.2% im Vergleich zu Q1 16
- Niveau von Q1 15 wieder erreicht

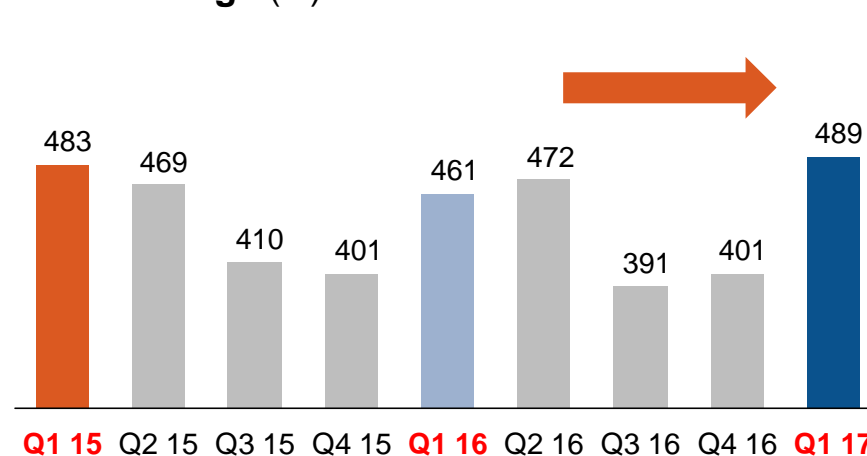
► Absatzmenge mit verbesserter Dynamik

- Absatzmenge +6,1% im Vergleich zu Q1 16
- Höchste Absatzmenge seit Q1 14 – ähnliches Niveau zuletzt erreicht vor der Krise im Q1 15

Produzierte Rohstahlmenge (kt)



Absatzmenge (kt)



Umsatzwachstum getrieben von Menge, Preisen und Mix

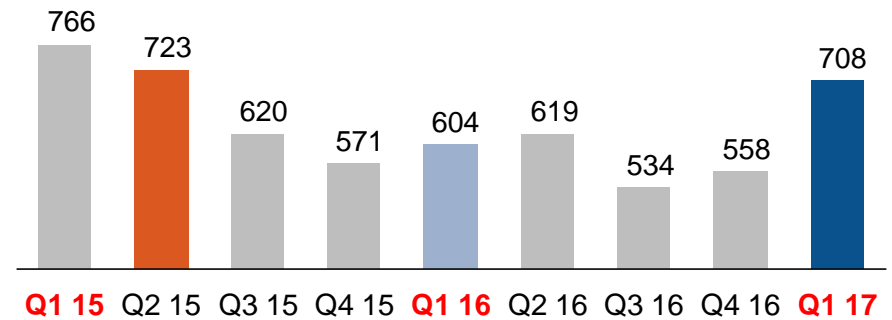
► Umsatzwachstum von 17,2%

- Höhere Absatzmenge und Verkaufspreise sowie besserer Produktmix resultieren in höchstem Umsatz seit Q2 15

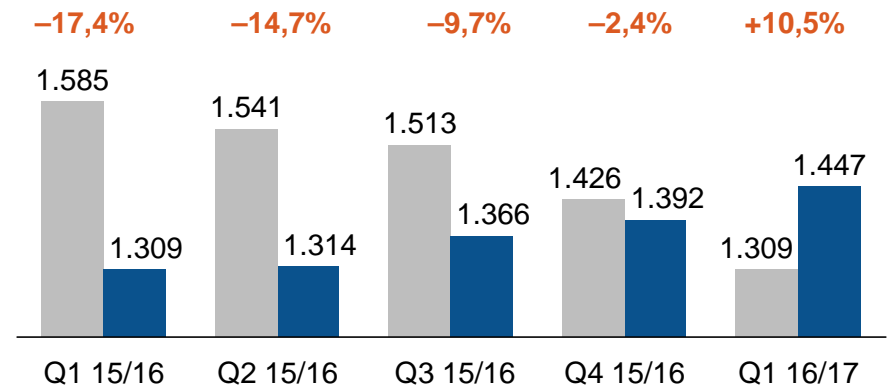
► Positiver Trend bei Verkaufspreisen setzt sich fort

- Durchschnittliche Verkaufspreise steigen signifikant im Q1 17 verglichen mit Q1 16
 - Q1 15/16 @ –276 EUR/t
 - Q2 15/16 @ –227 EUR/t
 - Q3 15/16 @ –147 EUR/t
 - Q4 15/16 @ –34 EUR/t
 - Q1 16/17 @ +138 EUR/t
- Durchschnittliche Verkaufspreise auf höchstem Niveau seit Q3 15

Umsatz (Mio. EUR)



Durchschnittliche Verkaufspreise (EUR/t)



Umsetzung von weiteren Massnahmen zur Performanceverbesserung tragen zu EBITDA-Wachstum bei

► Bruttogewinn +23%

- Umsetzung von Effizienzsteigerungsmassnahmen
- Bruttogewinn/Tonne knapp auf dem Niveau von Q1 15

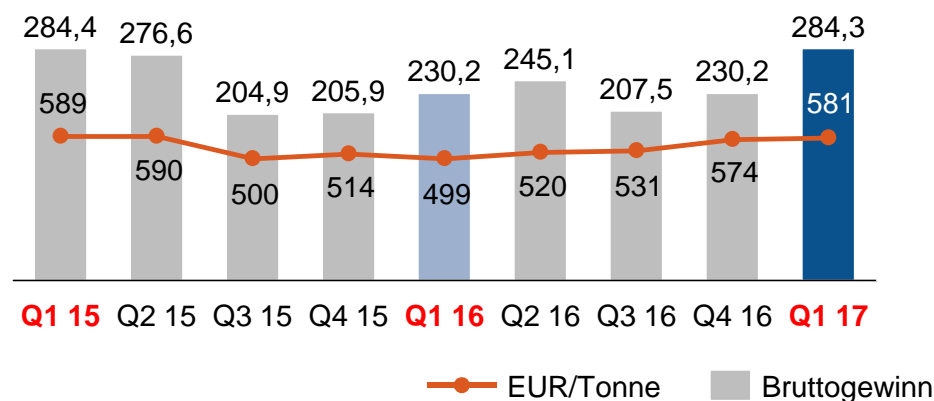
► Bereinigtes EBITDA auf 3-Jahres-Hoch

- Zweieinhalbmal höher als in Q1 16
- Einsparungen von EUR 10.6 Millionen
- Einmalaufwendungen von EUR 0.3 Millionen; maximal EUR 8 Millionen in 2017 geplant

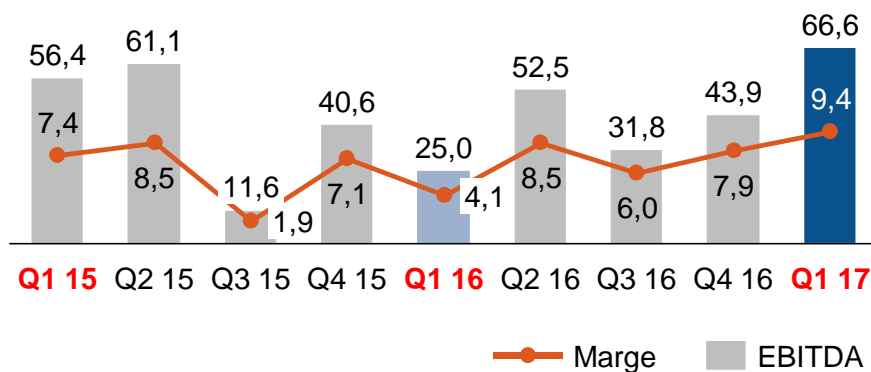
► Ber. EBITDA-Marge spiegelt positiven Einfluss der Effizienzmassnahmen

- Höchste EBITDA-Marge seit 2014 in einem Umfeld hoher Rohstoff- und Ölpreise

Bruttogewinn (Mio. EUR / EUR/t)



Ber. EBITDA / Marge (Mio. EUR / %)



Normales saisonales Muster führt zu geringerem Cash Flow; höhere NUV-Effizienz und niedrigerer Verschuldungsgrad

► Saisonal geringerer Free Cash Flow

- EUR –31,4 Millionen im Q1 17 vs. EUR –13,3 Millionen im Q1 16
- Starke NUV-Reduktion bereits in 2015 erfolgt
- Steigende Lagerbestände wegen stärkerer Nachfrage und höheren Rohstoffpreisen

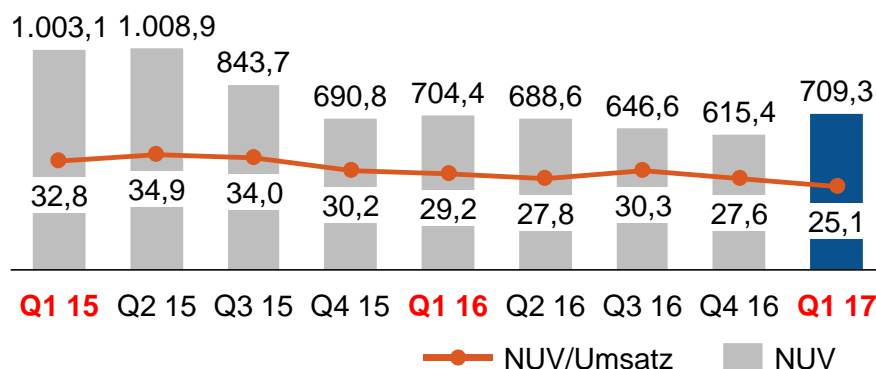
► NUV-Effizienz weiter verbessert

- NUV/Umsatz um 410 Basispunkte unter Q1 16

► NV höher, Verschuldungsgrad gesenkt

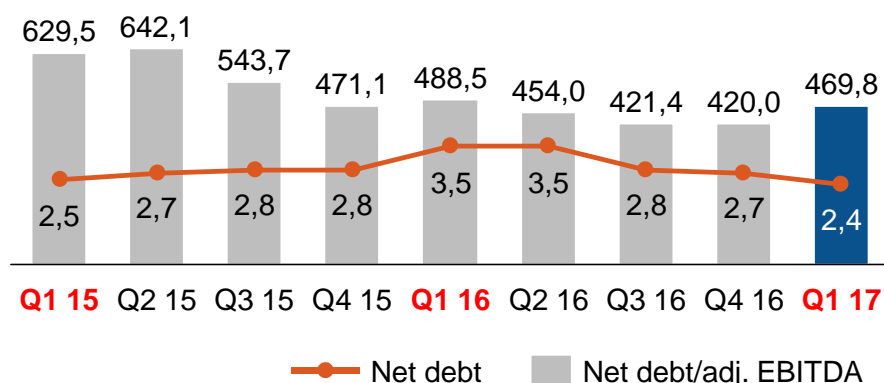
- Nettoverschuldung im Vergleich zum Jahresende gestiegen; niedriger gegenüber Ende Q1 2016
- Leverage (NV/ber. EBITDA) auf 2,4x gesenkt

NUV / NUV/Umsatz letzte 3M (Mio. EUR / %)



NUV zum Bilanzstichtag im Verhältnis zum annualisierten Quartalsumsatz

Nettoverschuldung/NV/ber. EBITDA (Mio. EUR / x)



Erfolgreiche Refinanzierung der Kreditlinien über EUR 875 Mio.

- ▶ **Emission einer EUR 200 Millionen-Anleihe mit Coupon von 5.625%**
 - Rückzahlung der bestehenden 9,875%-Anleihe über EUR 167,7 Millionen am 15. Mai 2017

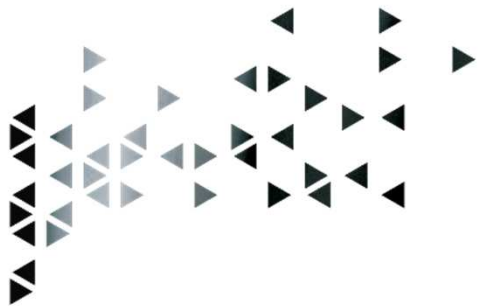
- ▶ **Konsortialkredit und ABS Programm zu günstigeren Konditionen verlängert**
 - Konsortialkredit reduziert von EUR 450 Mio. auf EUR 375 Mio.
 - ABS Programm mit EUR 230 Mio. und USD 75 Mio.
 - Fälligkeit verlängert auf 2022 (von 2019)

- ▶ **Zinsaufwand sinkt**
 - Jährlicher Zinsaufwand um EUR 8 Mio. reduziert
 - Finanzertrag Q1: Bewertungsgewinn auf Rückzahlungsoption (EUR 11 Mio.); Umkehr im Q2
 - Finanzaufwand Q1: Kosten im Zusammenhang mit vorzeitiger Tilgung der Anleihe von EUR 6,6 Mio.
 - Einmaliger Cash-out der Transaktionskosten im Q2



Fakten	Neue Anleihe
Emittentin	SCHMOLZ + BICKENBACH LUXEMBOURG Finance S.A. (LUXEMBURG)
ISIN	DE000A19FW97
Nominalvolumen	EUR 200 Millionen
Ausgabedatum	24. April 2017
Börsennotierung	Börse Luxemburg
Kupon	5,625%
Fälligkeit	15. Juli 2022
Zinszahlung	15. Januar und 15. Juli

03 Ausblick 2017



Anhaltend Positiver Trend bis Ende H1 erwartet

▶ Gestiegener Auftragsbestand in Q1 17

- Auftragsbestand bestätigt erfreuliche Entwicklung im ersten Halbjahr

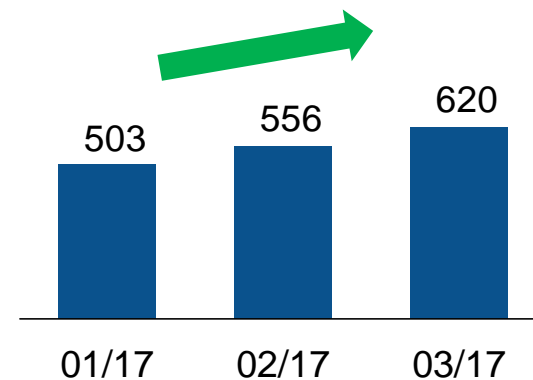
▶ Beschränkte Visibilität ins zweite Halbjahr hinein

- Politische und makroökonomische Risiken bleiben unverändert hoch

▶ Ausblick auf 2017

- Positiver Trend von Q1 mit einer Normalisierung der Nachfrage wird bis Mitte des Jahres anhalten
- Ausblick für H2 17 bleibt grösstenteils unsicher

Auftragsbestand (kt)



A decorative graphic in the top-left corner consisting of a cluster of small triangles in various shades of gray and blue, arranged in a pattern that tapers to the left.

Q&A

